

ANHANG.

XIII. Reise auf oder längs der Maas von Givet bis Maastricht, d. h. von der französischen Grenze bis zur holländischen Grenze.

Wir haben bisher unsere Leser auf den Eisenbahnen in die verschiedenen Provinzen Belgiens geführt und einen flüchtigen Blick auf die Sehenswürdigkeiten der an der Bahn oder in ihrer Nähe liegenden Gegend geworfen. Gegenwärtig laden wir sie ein, uns auf einer Reise anderer Art zu begleiten, auf einer Fahrt nämlich von Givet bis Maastricht, sei es zu Wasser, wo die Maas schiffbar ist, sei es auf den schönen, wohlunterhaltenen Landstrassen, die bald auf dem rechten, bald auf dem linken Ufer des Flusses hinlaufen. Die Maasgegenden sind bisjetzt zu wenig bekannt, wie wäre es sonst möglich, dass bei der allgemein verbreiteten Reiselust unserer Tage nur so wenig Fremde diese reizenden Gegenden besuchen, während Tausende nach dem Rhein, der Schweiz und Italien wallfahrten. Geschieht es vielleicht bloß deswegen, weil die Mode es will, oder weil jene Länder entfernter und die Reisen dahin kostspieliger sind. Wie dem auch sei, so ist es doch unläugbar, dass die Maasufer, wenn sie gleich an Grösse und Erhabenheit denen des Rheins weichen müssen, auf